
Subject: Mann auf der Flucht?

Posted by [Pizzel](#) on Sat, 21 Feb 2009 13:21:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte im Winter 2007/08 fast alle Kopfhaare verloren, habe rasiert und Perücke getragen, bis heute bleibt mir noch der ophiasis-kahle Kranz. Die Haare lass ich ganz kurz, das gibt dann fast eine Kurzhaarfrisur, und sonst trag ich Perücke. Mein Mann hat mich zwar ermutigt Perücken zu kaufen, aber eigentlich nie gefragt, wie ich mich bei der ganzen Sch... fühle. Er hat mir nur manchmal hingeschoben, dass "ich doch auch zuhause besser Perücke tragen sollte, weil das für die Kinder besser wäre(???) auf kurze Sicht schadet das vielleicht nicht, sich ihnen kahl zu zeigen, aber auf längere Sicht...(!!!) und er wollte im Bett auch Perücke... und letzten August hat er mir nach 16 Jahren Ehe erklärt, dass er sich von mir trennen will, und ich werd den Gedanken nicht los, dass meine Glatze eine Rolle spielt. Jedenfalls sagt er mir doch glatt, ich hätte ein psychologisches Problem und deshalb keine Haare. (Sein zweites Kind zeigte in der Schwangerschaft ein Trisomiesymptom, und er hätte lieber abgetrieben, wenn es denn so gewesen wäre.)

Und jetzt lassen wir uns scheiden. Natürlich hat er mir nie gesagt, dass die Haarlosigkeit ein Auslöser war, er hat tausend andere Argumente gefunden, mich zu verlassen. Er würde sowas nie zugeben, aber es würde in sein Verhalten passen, dass alles perfekt sein muss... Buuuuhh, vielleicht ist alles besser so, denn wenn die Haare der Grund wären, dann wär ich bei ihm eh nicht in Sicherheit. LG

Subject: Re: Mann auf der Flucht?

Posted by [Joshi](#) on Sun, 22 Feb 2009 11:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hoffe du findest ein besseren mann der dich über alles liebt egal ob mit haare oder nicht denn das äußerliche ist nicht alles =)

LG Joshi

Subject: Re: Mann auf der Flucht?

Posted by [123456789](#) on Sun, 22 Feb 2009 12:20:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pizzel,

ich kann Joshi nur beipflichten. Was für ein Sch.....

Sag mal, du lebst doch in Frankreich, oderr ????

Wir planen nach Frankreich zu ziehen. Mein Mann will nach 20 Jahren Deutschland wieder zurück in seine Heimat. Ich kämpfe mit mir, ob ich mit gehe, oder nicht.

Falls du magst, schreib mir doch mal eine private pn. Vielleicht können wir uns mal ein wenig austauschen. Liebe Grüße Anais

Subject: Re: Mann auf der Flucht?

Posted by [gindora](#) on Sun, 22 Feb 2009 18:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein freund hat sich nach 7 jahren auch von mir getrennt. ich trage zwar keine perücke aber 1/3 der haare sind auch weg. ich trage viel mützen und die restlichen haare verdecken die kahlen stellen eigentlich noch ganz gut.

mein freund (EX) konnte mit meiner situation auch nicht wirklich was anfangen und fragte mich ganz sporadisch mal wie es denn auf dem kopf so aussieht, ich hatte aber immer das gefühl, dass es ihn eigentlich nicht sehr interessierte. unsere beziehung war in den letzten jahren sehr eingeschlafen, jeder machte sein ding und ich habe mir trotz dieser zeit immer alles schön geredet. seitdem wir uns dann über unsere beziehung mal gedanken gemacht hatten und ich der meinung war, er sollte mir mehr " glückshormone" schenken... zog er einfach aus und meinte, ich werde nur glücklich ohne ihn. meine haare wachsen wieder, eine stelle ist schon zu und auf den anderen wird der flaum schon stacheliger. ich bin also guter hoffnung zumal ich jetzt immer versuche viel ruhe in meinen körper zu bekommen und streß nehme ich bewußter wahr und versuche ihn irgend wie zu umgehen. das nachwachsen ist ne lange prozetur zumind. kommt es mir so vor.

gruß

Subject: Re: Mann auf der Flucht?

Posted by [kala.](#) on Thu, 26 Feb 2009 19:03:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pizzel!

Zunächst mal: Herzlichen Glückwunsch! Sei froh dass der Typ von selbst geht. Jetzt mal ehrlich, was ist das denn bitte? Du sollst zu Hause eine Perücke tragen, wegen der Kinder??! Das hat er nicht im Ernst gesagt? Ich mein, gibt es optimalere Gelegenheiten seinen Kindern beizubringen, dass es verschiedene Menschen in verschiedenen Farben, Formen, mit roten, blauen, gelben oder eben gar keinen Haaren gibt? Du kannst deinen Kindern so ein gutes Beispiel sein und ihnen Toleranz und Respekt vor anderen beibringen und vor allem dass man sich nicht zu sehr von Oberflächlichkeiten ablenken lassen sollte (was in der Erziehung offensichtlich grad sehr unhip ist) Ich find super, dass du ganz selbstverständlich "oben ohne" sein kannst, andere kommen mit dem eigenen Erscheinungsbild nicht mal vor ihrer Familie klar und DAS ist dann ein Problem.

Ich denke dass Haarverlust in jeglicher Form Beziehungen belasten kann. Viel nimmt es so sehr mit, dass sie sich psychisch verändern, sich zurückziehen, depressiv werden (darüber brauch ich ja hier nicht mehr zu schreiben) und DANN kann ich verstehen, dass ein Partner diese Situation auf Dauer nicht aushalten kann.. aber NUR weil die Haare weg sind? Fakt ist dass du in erster Linie betroffen bist und entscheiden musst wie du damit umgehen möchtest, und kein guter Partner würde dir da im Wege stehen. Man kann sich zusammen arrangieren (natürlich muss man auch immer berücksichtigen, dass ein Partner auch damit klarkommen muss, dass sich die bessere Hälfte optisch sehr verändert, es sei denn man lernt sich "so" kennen) Kurz gesagt: Freu dich! Da ist jetzt wieder ein Platz frei für einen Partner, den es mehr interessiert was in als auf deinem Kopf los ist.

So was darfst du nie an deinem Ego kratzen lassen. Es klingt etwas plump, aber dein Mann ist schlicht ein Idiot. Dem hätte ich beim Kofferpacken noch geholfen...

Viele liebe Grüsse!
kala.
